

TV ■ SAT ■ BLU-RAY ■ HIFI ■ HEIMKINO ■ HIGHEND

video

3
2010

Deutschland 4,30 €
Österreich 4,95 € | Schweiz ab 8,80
Slowenien 5,80 € | Belgien 6,55 € | Italien 5,80 €
Spanien 5,80 € | Finnland 6,40 € | Schweden 6,00 €

HOMEVISION

HECO®

Metas XT Sub 251A

video
HOMEVISION

gut 67 %

Preis/Leistung: sehr gut

- + für die geringe Größe tiefreichend
- + geringe Verzerrungen
- + sauberer Frequenzverlauf



Preis/Leistung: SEHR GUT

HECO®

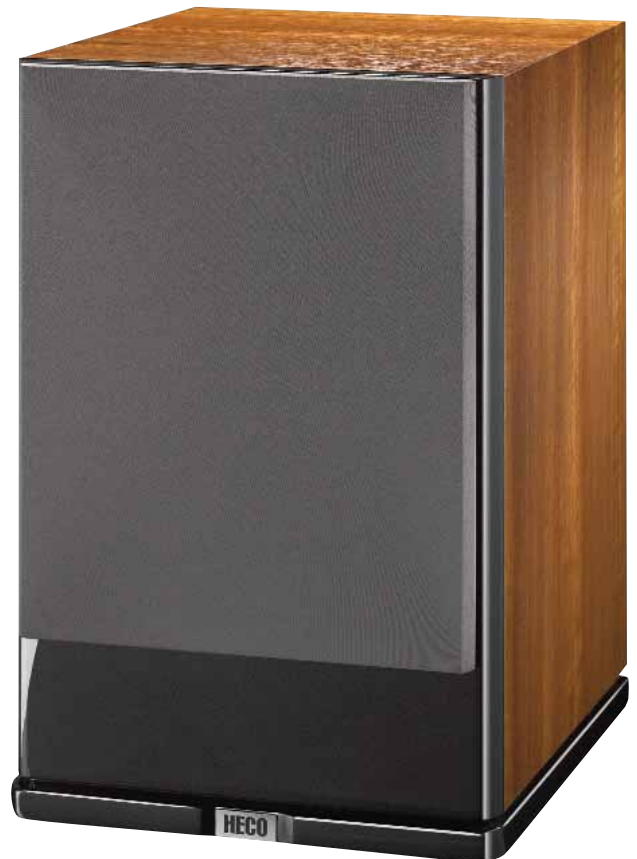
Metas XT Sub 251A

Schön verpackt

“Hecos Bassist paart klangliche Qualitäten wie ordentlichen Tiefgang mit ansehnlichem Maximalpegel – und das in einer äußerst geschmackvollen Verpackung.

Der eleganteste Bassist des Testfeldes von Heco. Die edle Hochglanzfront mit dem gebürsteten Aluminium-Korb und das Gehäuse mit trendiger Nussbaumfolie können sich sehen lassen. Mit einem effektiven Membrandurchmesser von 21 Zentimetern gehört der Heco-Bassist neben dem Yamaha zu den beiden kleineren Subwoofern in diesem Test. Zwei strömungsgünstig geformte Bassreflexröhren sind auf der Rückseite des Gehäuses untergebracht und unterstützen das Langhub-Chassis am unteren Übertragungsende. Auf der Rückseite lassen sich auch Pegel und die obere Eckfrequenz einstellen sowie die Phase invertieren. Zwischen den Frontboxen platziert und korrekt eingestellt, hinterließ der Bassist einen ordentlichen Eindruck. Sauber und tief ging es in den Frequenzkeller mit Christian Willisohns „Caruso“ und dem E-Bass. Ton für Ton dividiert der Heco den Basslauf auseinander. Auch bei Patricia Barbers „Use Me“ konnte er den akustischen Bass schön differenzieren. In Anbetracht seiner Größe kann er tief intonieren. Ging es mal richtig zur Sache, wie bei Actionstreifen à la „Armageddon“,

dann hielt der Bass recht gut mit; erst bei hohen Zimmerlautstärken verlor er etwas an Durchschlagkraft und Authentizität. Dennoch ist er in der Summe seiner Eigenschaften ein guter Subwoofer.”



“Er sieht toll aus, ist nicht sehr groß und spielt in der Summe seiner Eigenschaften auf recht hohem Niveau.”

Im Testfeld: Nubert, Velodyne, Yamaha